

SCHULANGST

Autorenlesung ♦ Vortrag ♦ Austausch

Die Schule zu vermeiden ist aus Sicht des Kindes eine sinnvolle Lösungsstrategie, um sich vor negativen Gefühlen zu schützen: Lästiges wird abgewehrt, Bedrohliches vermieden. Schulabsentismus ist selten Folge einer bewussten Ablehnung der Schule, sondern spiegelt tief verwurzelte, oftmals unsichtbare Probleme wieder.

Die Veranstaltung regt dazu an, über die tieferliegenden Ursachen des Schulabsentismus nachzudenken und ermöglicht einen bewegenden Einblick in die Gedankenwelt von Jugendlichen, die den Zugang zur Schule verloren haben.

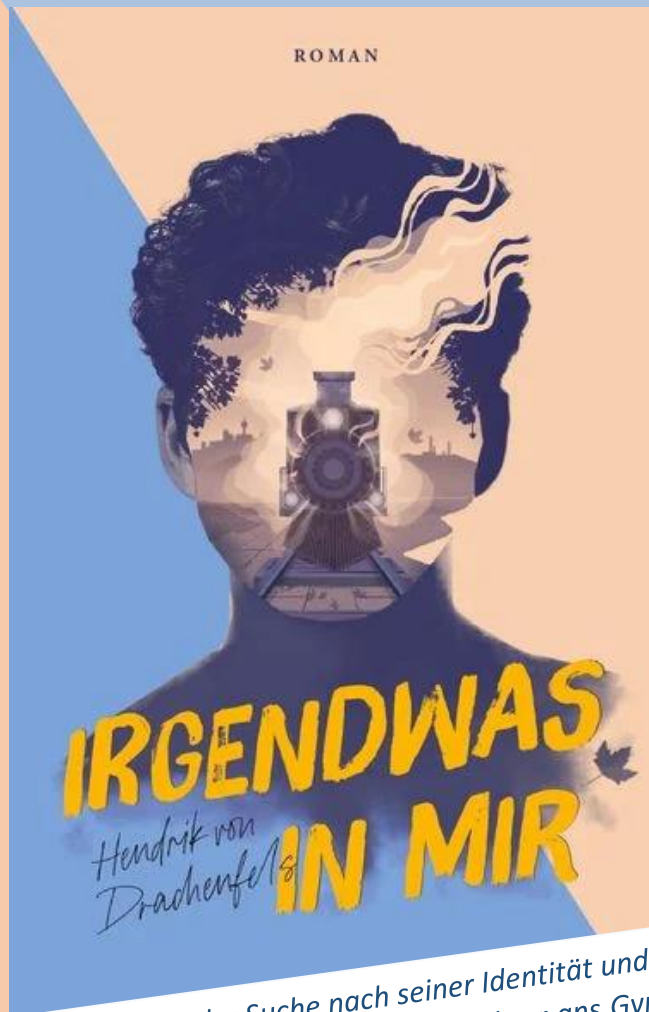
Donnerstag
26.03.2026
17 Uhr
bis ca. 19.30 Uhr



Hendrik von Drachenfels
liest aus seinem
preisgekrönten Roman

„Irgendwas in mir“.

Der Autor war als
Jugendlicher selbst von
Schulangst betroffen und
arbeitet heute als
Grundschullehrer in
Hannover.



„Hugo ist auf der Suche nach seiner Identität und muss dabei ständig neue Schicksalsschläge einstecken. Als er ans Gymnasium kommt, ist es ihm von einem Tag auf den anderen nicht mehr möglich, zur Schule zu gehen. Wie findet ein 13-Jähriger zur Normalität zurück, wenn alles um ihn herum zerbricht?“

Quelle: Drachenfels, Hendrik von (2021). Irgendwas in mir. Norderstedt: BoD (Klappentext des Romans)

Ev. Krankenhaus
Paul Gerhardt Stift
(Kapelle)
Paul-Gerhardt-Straße 42-45
06886 Luth. Wittenberg

Das Team der
Beratungsstelle ENTER
(Fachberatung Schulvermeidung)

wird ebenfalls vor Ort sein
und ist für Fragen bzw. zur
Kontaktaufnahme bei
Beratungswunsch gerne für
Sie da.



Für die bessere Planbarkeit der Veranstaltung freuen wir uns über
eine **Anmeldung** per Mail (lernlust.wittenberg@gmx.de). Vielen Dank!

Diese Veranstaltung wurde auf Initiative des Ortsbündnisses **Lernlust.JETZT!** Lutherstadt Wittenberg organisiert und konnte mit freundlicher Unterstützung des **Katharina von Bora e.V.** Lutherstadt Wittenberg finanziert werden.

Lutherstadt
Wittenberg
**LERN-
LUST
JETZT!**

SCHULANGST

Autorenlesung ♦ Vortrag ♦ Austausch

Die Schule zu vermeiden ist aus Sicht des Kindes eine sinnvolle Lösungsstrategie, um sich vor negativen Gefühlen zu schützen: Lästiges wird abgewehrt, Bedrohliches vermieden. Schulabsentismus ist selten Folge einer bewussten Ablehnung der Schule, sondern spiegelt tief verwurzelte, oftmals unsichtbare Probleme wieder.

Die Veranstaltung regt dazu an, über die tieferliegenden Ursachen des Schulabsentismus nachzudenken und ermöglicht einen bewegenden Einblick in die Gedankenwelt von Jugendlichen, die den Zugang zur Schule verloren haben.

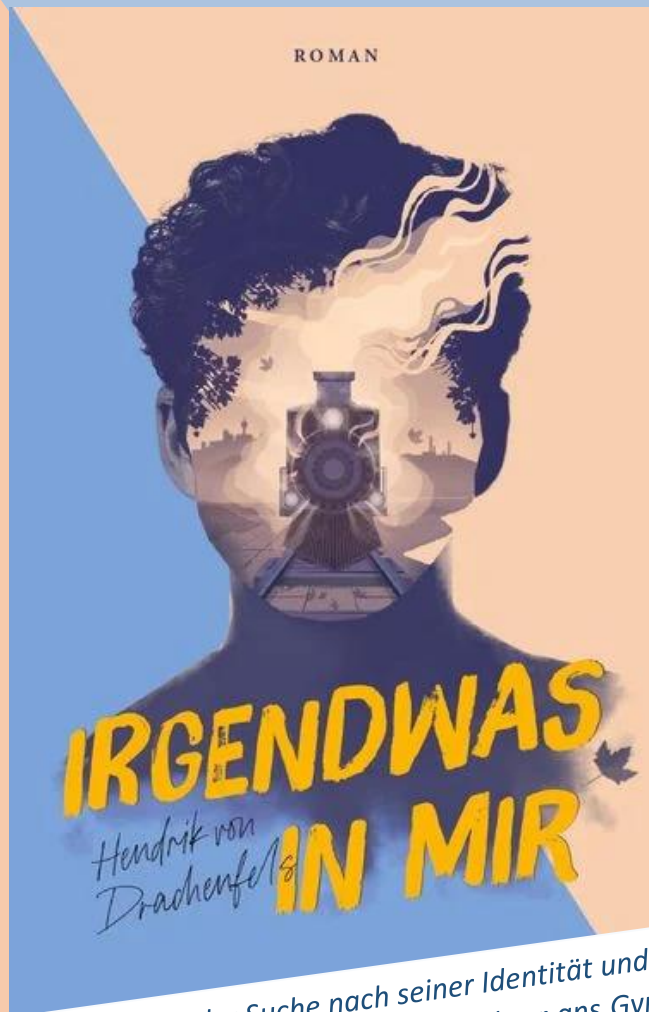
Donnerstag
26.03.2026
17 Uhr
bis ca. 19.30 Uhr



Hendrik von Drachenfels
liest aus seinem
preisgekrönten Roman

„Irgendwas in mir“.

Der Autor war als
Jugendlicher selbst von
Schulangst betroffen und
arbeitet heute als
Grundschullehrer in
Hannover.



„Hugo ist auf der Suche nach seiner Identität und muss dabei ständig neue Schicksalsschläge einstecken. Als er ans Gymnasium kommt, ist es ihm von einem Tag auf den anderen nicht mehr möglich, zur Schule zu gehen. Wie findet ein 13-Jähriger zur Normalität zurück, wenn alles um ihn herum zerbricht?“

Quelle: Drachenfels, Hendrik von (2021). Irgendwas in mir. Norderstedt: BoD (Klappentext des Romans)

Ev. Krankenhaus
Paul Gerhardt Stift
(Kapelle)
Paul-Gerhardt-Straße 42-45
06886 Luth. Wittenberg

Das Team der
Beratungsstelle ENTER
(Fachberatung Schulvermeidung)

wird ebenfalls vor Ort sein
und ist für Fragen bzw. zur
Kontaktaufnahme bei
Beratungswunsch gerne für
Sie da.



Für die bessere Planbarkeit der Veranstaltung freuen wir uns über
eine **Anmeldung** per Mail (lernlust.wittenberg@gmx.de). Vielen Dank!

Diese Veranstaltung wurde auf Initiative des Ortsbündnisses **Lernlust.JETZT!** Lutherstadt Wittenberg organisiert
und konnte mit freundlicher Unterstützung des **Katharina von Bora e.V.** Lutherstadt Wittenberg finanziert werden.

LERN-
LUST
JETZT!

Lutherstadt
Wittenberg